

## Wie es zur Zunft gekommen ist

<p>Jean-Marie</p>	<p><b>Kirchenjubiläum mit Wasserthemen</b> Zum Kirchenjubiläum (1501 hat Schiner, der auch Quellen- und Unterkunftsbesitzer wurde, und wahrscheinlich wegen dem hat er auch die Pfarrei Leukerbad von Leuk losgelöst) hat Pfarrer Jean-Marie jedem Monat ein Thema gegeben – einige davon mit dem Thema Wasser.</p>
<p>Sylvie</p>	<p><b>Louis «entdeckt» das Thermalwasser (nicht)</b> Louis steht als frischer Arzt in Leukerbad auf der Wiese am Ort Heilbad und wundert sich, wo denn das Wasser sei. Dies war Ansporn für Louis, die Herkunft des Thermalwassers sichtbar zu machen.</p> <p><b>Sylvie lässt sich anstecken</b> Sylvie arbeitet als Sekretärin bei Louis. In den Pausen schwärmt Louis vom Leukerbadner Thermalwasser und seinen Geheimnissen und Sylvie lässt sich anstecken.</p> <p><b>Frauengruppe entdeckt den int. Tag des Wassers</b> Die Frauengruppe mit Ursula Imhof, Maya Kobi Largo, Ursula Loretan und Sylvie Zumofen feiert mit einem Frauenfilm im Kino in Leukerbad den internationalen Tag der Frau 2000. Bei der Durchsicht des Kalenders der UNO der internationalen Tage entdecken sie den 22. März als internationalen Tag des Wassers.</p> <p><b>Wasserkontrolleur strahlt</b> Der Wasserkontrolleur hatte die Aufgabe, die Wasser der Gemeinde auf ihre Reinheit zu untersuchen. Yves DuFleur, ein Belgier, der als Wasserkontrolleur zusammen mit Jean-Claude Griching und Sylvie Zumofen die Quellen besuchte, ist hinabgestiegen in die Fischweiherquelle. Als er mit total beschlagener Brille aus dem Schacht heraufgestiegen ist, hat er übers ganze Gesicht gestrahlt und blieb einen Moment wortlos. Da wusste Sylvie, dass der professionelle Wasserkontrolleur dies nicht jeden Tag erlebt und dass Leukerbad einen besonderen Schatz hat.</p> <p><b>Wassergruppe wird geboren</b> Für die Organisation des int. Tages des Wassers am 22. März 2001 wird die Wassergruppe um die vier Frauen «geboren». Dazu gehören auch Arzt Louis Largo und Pfarrer Jean-Marie Perrig.</p>

Der geistige «Vater» der Idee die Thermalquellen sichtbar zu machen ist für mich der leider verstorbene Arzt Louis Largo. Bei einer Wanderung kam er zum Heilbad. Er fragte sich wieso dieser Ort Heilbad heisst. Er suchte das Thermalwasser, das er jedoch nicht fand. Dies war der Ansporn für ihn.

Zu dieser Zeit arbeitete ich bei Louis. In den Pausen schwärmte er von dem Thermalwasser und seinen Geheimnissen und ich liess mich davon begeistern.

Dann kam der Tag, wo der Wasserkontrolleur vom Kanton Yves Dufleur, ein Belgier, einige kennen ihn vielleicht noch, nicht nur das Trinkwasser der Gemeinde auf ihre Reinheit untersuchen wollte, sondern plötzlich auch Proben von einer Thermalquelle machen wollte. Zusammen mit Jean-Clade Grichting haben wir die Fischweiherquelle in den Obere Maressen besucht. Yves Dufleur ist in den Schacht hinabgestiegen.

Als er mit total beschlagener Brille aus dem Schacht heraufgestiegen ist, hat er übers ganze Gesicht gestrahlt und blieb einen Moment wortlos. Danach sagte er : Je n'ai jamais vu quelque chose de pareil. Da war auch ich überzeugt was für ein Schatz oder besser gesagt ein Gold in Leukerbad jeden Tag mit 4.1 Millionen Liter aus dem Boden hervorkommt.

Aber es brauchte noch einen letzten Wegweiser zur Umsetzung von Louis Idee die Quellen sichtbar zu machen.

Eine initiative Frauengruppe mit Ursula Imhof, Maya Kobi Largo und Ursula Loretan sassen im Hotel de France zusammen um den internationalen Tag der Frau im Jahr 2001 mit einem Film im Kino Rex in Leukerbad zu feiern. Vor uns lag eine Liste der internationalen Tage der Uno. Wir entdeckten den 22. März als Internationalen Tag des Wassers. Eine Idee wurde geboren. In Leukerbad gab und gibt es nicht nur Thermalwasser, auch Quellwasser, Regenwasser, Gletscherwasser und auch Abwasser.

Ich fragte Louis ob er auch dabei sei an diesem Tag etwas zu organisieren. Er war sofort Feuer und Flamme. Ich fragte Jean-Marie unser offener und sympathischer Pfarrer an ob er auch mitmacht. Auch ihm war das Wasser eine Herzensangelegenheit. Wir waren, wie man heute sagen würde, im Flow. Es fehlte uns noch jemand der unseren Kopf voller Ideen professionell in die Tat umsetzt. Nach einer Einladung

	<p><b>an unseren damaligen Tourismusdirektor waren wir an der richtigen Adresse. Er kam zu einer Sitzung und alles nahm seinen Lauf.</b></p>
Peter	<p><b>Peter, der Wasser-Fan</b></p> <p>Touristiker Peter ist im Herbst 2000 arbeitslos und wird vom Vorstand von Leukerbad Tourismus unter Tony John angefragt, den vakanten Direktionsjob zu übernehmen. Er ist schon als Kind im alten offenen Burgerbad baden gegangen und hat die ersten Turnwettbewerbe 1969/70 der damaligen Nationalmannschaft miterlebt. Bei der Durchsicht der bisherigen Tourismusprospekte findet er auf den Titelbildern kaum Wasser (Skifahrer und Wanderer), was er auch in den Gesprächen bemängelt. Für das Vorstellungsgespräch ist er zu früh und spaziert durch das Dorf. Dort entdeckt er auf einer Geschichtstafel bei der UBS, dass 2001 neben der Pfarreigründung Matthäus Schiner Häuser und Bäder in Leukerbad gekauft hat und sie weitherum angepriesen hat. Die Idee, im Jahr 2001 das Jubiläum mit 500 Jahren Badetourismus zu feiern, überzeugt den Vorstand und Peter wird als Tourismusdirektor angestellt.</p> <p><b>Wassergruppe lädt Tourismusverein ein zur Organisation des Wassertages</b></p> <p>Die Wassergruppe – alles Leute, die nicht in Leukerbad aufgewachsen sind – lädt zu ihren Sitzungen jeweils den Tourismusverein ein, ohne Reaktion. Erst als Wasserfan Peter frisch in Leukerbad zu arbeiten beginnt, besucht er die Sitzungen und verspricht sofort Hilfe beim ersten int. Wassertag 2001. Die Präsentation wird professioneller, die Wassergruppe erhält dadurch einen höheren Stellenwert.</p>
Jean-Marie	<p><b>Erster Wassertag</b></p> <p>Am 22. März 2001 findet in Leukerbad der erste Wassertag statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfarrer Jean-Marie macht eine Wassersegnung</li> <li>- im reformierten Pfarreizentrum werden alte Stiche und Badenixen-Plakate ausgestellt</li> <li>- die Schüler machen mit bei einem Zeichnungswettbewerb</li> <li>- Louis hält einen Vortrag zu Wasser &amp; Gesundheit</li> <li>- Hermann Rovina hält einen Vortrag zu den warmen Quellen in Leukerbad. Für diesen Vortrag ist der Saal zu klein, manche Leute müssen umkehren und nach hause gehen.</li> </ul>

	<p>Der Groschen ist gefallen, die Erkenntnis, dass das Thema Wasser als Idee «trägt» ist durchschlagend</p>
Peter	<p><b>Quellenbesichtigung</b>  21. Juni 2001, am längsten Tag:  Morgens um 05 Uhr Treffen der Wassergruppe auf dem Dorfplatz  Jean-Marie hat die Schlüssel der Quellen organisiert.  Besichtigung der Quellen im ganzen Dorf und oberhalb.  07 Uhr Frühstück  08 Uhr Arbeitsbeginn für jeder Frau</p> <p><b>500 Jahre Badetourismus</b>  Im September 2001 feierte Leukerbad Tourismus mit 40 Journalisten aus Italien, Deutschland und der Schweiz «500 Jahre Badetourismus in Leukerbad». Mit dabei war auch die Wassergruppe. Ein Tross von etwa 20 Teilnehmern in alten Gewändern zog von der Gemmi mit Maultier und Sänfte hinunter nach Leukerbad. Am Abend dinierten die Gäste und Medien in Mittelalter-Kleidern zu einem Essen wie vor 500 Jahren im alten Lorenzbad. Anderntags füllte ein Bader seinen riesigen Holzbottich auf dem Dorfplatz mit frischem Thermalwasser aus der Lorenzquelle und «massierte» freiwillige mit Birkenästen. Die nächsten zwei Tage konnten die Journalisten die Bäder und Wellness-Angebote von Leukerbad testen.</p> <p><b>In Unterhosen auf Quellensuche</b>  Louis und Peter wollen die Quellen sichtbar machen. Louis bringt einen Plan der Quellen. Bewehrt mit einem Sandwich steigen sie über Mittag in die Dalaschlucht, um die 60 eingezeichneten Quellen zu finden. Sie kommen nicht weit, müssen sie Schuhe, Socken und Hosen ausziehen. In Unterhosen waten sie schluchtaufwärts und finden die ersten Quellen in Form von rostbraunen Rinnen im Fels. Später werden sie auch in der Zauberquelle baden.</p>
Sylvie	<p><b>Tag des Wassers 2002</b>  Internationaler Tag des Wassers 22. März 2002 in Leukerbad</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geführter Rundgang zu den Thermalquellen</li> <li>- Wassersegnung des Pfarrers mit den Schulkindern</li> <li>- Abgabe von gesegnetem Quellwasser</li> <li>- «Die Thermalquellen von Leukerbad»  Vortrag von Dr. Louis Largo im Pfarreizentrum</li> <li>- Analyse der Studie «Die Qualität des Wassers von Leukerbad»  von Dr. Sarah Strauss</li> <li>- Gratis Nacht-Bad in der Alpentherme</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- «Boozugschichtä» im Kerzenlicht mit Andreas Weissen in der Alpentherme</li> <li>- Gratis Ausschank von Leukerbadner Wasser in den Gaststätten von Leukerbad</li> <li>- Vorstellung Kosmetik-Pflegelinie «Valmont» aus Leukerbadner Thermalwasser</li> <li>- Ausstellung «Die Thermalquellen von Leukerbad» im kath. Pfarreizentrum</li> <li>- Büchertisch zum Thema Wasser in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Sec 52</li> <li>- Information- und Produktstand «Wasser weltweit» in der Boutique Mitenand</li> <li>- Der Walliser Bote und RRO berichten über den Tag des Wassers.</li> </ul> <p><b>Es folgte der 2. Tag des internationalen Tags des Wassers. Auch wieder ein grosser Erfolg. Das Interesse war da. Die Medien im Oberwallis waren sehr interessiert an diesem Thema. Das Programm war abwechslungsreich und wieder interessant. Das ganze Dorf war mit einbezogen.</b></p>
Jean-Marie	<p><b>Thermalquellensteg wird vorgestellt</b></p> <p>Anlässlich der Feedback-Sitzung zum Tag des Wassers 2002 werden Marco Marti und Andreas Köppel eingeladen, ihre Idee vom Thermalquellensteg in die Dalaschlucht (statt in der Feschelschlucht) zu präsentieren.</p> <p><b>Idee der Zunft</b></p> <p>An derselben Sitzung werden schon Stauten der Thermalquellen-Zunft herumgereicht. Gründungsdatum soll der 12.12.2002 sein, zum Start ins 2003 Jahr des Wassers.</p>
Peter	<p><b>2002: Das Jahr der Berge</b></p> <p>2002 ist das int. Jahr der Berge, das in der Schweiz breit gefeiert wird, denn die Schweiz hat damals als Nicht-UNO-Mitglied die Idee über Kirgistan eingebracht. Leukerbad verfolgt intensiv die Aktivitäten, um für das Jahr des Wassers 2003 gerüstet zu sein.</p> <p><b>2003: Das int. Jahr des Wassers in Leukerbad</b></p> <p>In über 100 Veranstaltungen (teils an den Haaren herbeigezogen, teilweise Veranstaltungen, über die man den Wasser-Mantel übergestülpt hat, aber die meisten echt und viele davon nachhaltig) wurde das int. Jahr des Wassers 2003 in Leukerbad begangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlichte Eröffnungsfeier bei diversen Brunnen in Leukerbad</li> <li>- Vernissage der «Metallquelle» der OS Leukerbad</li> </ul>

- Vollmond-Baden in der Lindner Alpentherme bis 22 Uhr (monatlich)
- Eröffnung einer grossen Eisskulptur-Krippe vor dem Primo-Markt
- Führung durch die technischen Anlagen des Bürgerbades und der Alpentherme (monatlich)
- Thermalquellen Leukerbad, Vortrag von Dr. Louis Largo, Rehasentrum (monatlich)
- Antoniustag: Gefahren und Freuden des kristallisierten Wassers.
- Gottesdienst und Vorfürungen der Rettungsmannschaft
- Geologie Vortrag von Hermann Rovina
- 1 Monat Thema und Sammlung: Trinkwasser, ein Brunnen für die 3. Welt

## **22. März: Internationaler Tag des Wassers**

- Ganzer April «Wasser und Umwelt» Gestaltung durch die Schule Leukerbad
- Ausstellung in der Galerie St. Laurent mit Schweizer Künstler/Innen zum Thema Wasser
- Tag der offenen Tür im Kraftwerk Dala in Leuk-Stadt
- Wasserkonzert der «Mountain Steel Leukerbad» im Bürgerbad
- Suonenwanderung mit Hermann Allet
- Fronleichnam zum Thema: «Wasser, Quelle des Lebens»
- Miss/Mister Wellness Schweiz. 3tägiger Medienanlass organisiert von Leukerbad Tourismus und Lindner Alpentherme
- Erlebniswoche zum Thema Wasser im Volksheilbad
- Wanderung Daubensee – alter Weg – Schwarzenbach mit Hermann Allet
- Eröffnung des Thermalquellenlehrpfades und des Holzsteges in die Dalaschlucht
- Einweihung neu gestalteter Dorfplatz mit Sichtbarmachung der Lorenz-Quelle
- Volkstümliche, geologische, naturheilkundliche Tagestouren in Leukerbad und Umgebung zum Thema: «Das Wasser als Landschaftsgestalterin» mit Hr. Dr. Friedrich Geiss.
- «Kinder-Wasserspiele» im Bürgerbad mit tollen Preisen zu gewinnen
- Int. Literaturfestival Leukerbad. Fil rouge: Wasser
- Flüealpfest: Zurück zur Quelle, Quellensegnung
- Führung zu den Trinkwasserquellen von Leukerbad
- Führung durch die ARA von Leukerbad
- Ausstellung des Kunstwettbewerbes zum Thema Wasser mit Walliser - Künstlern in Alpentherme
- Kreativ-Erlebniswoche zum Thema Wasser für Familien mit Kindern im Volksheilbad
- Gemmi-Triathlon, Start beim Gerundensee in Siders
- Gebrannte Wasser und Wein zur Varner Weinwoche
- Wanderung zur Quelle des Thermalwassers von Leukerbad: Wyss See

	<p>mit Hermann Allet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikalisches Abendlob zum Thema Wasser mit Trio Thomas Bellwald in der Pfarrerkirche</li> <li>- Albiner Gassen-Wasser-Weg. Ein Projekt der Gemeinde Albinen für J- ung und Alt</li> <li>- Wasserkaraffen und Wassergläser mit Leukerbadner Logo werden verkauft</li> </ul>
Jean-Marie	<p><b>Gründung der Thermalquellenzunft am 03.03.03</b></p> <p>3.3.2003 nachmittags um 3 Uhr wird die Thermalquellenzunft gegründet, die Zunftratsmitglieder unter Zunftmeister Franz-Josef Julier unterschreiben die Zunftsatzungen mit dem Eintrittspreis von CHF 333.–.</p>
Sylvie	<p><b>Taufe Thermalquellenzunft am 22.3.23</b></p> <p>am Nachmittag im Burgerbad, Taufende Sylvie, assistiert von Maya</p> <p><b>Am Nachmittag vom 22.3.2023 dem internationalen Tag des Wassers ist die Taufe des Vorstandes der neuen Thermalquellenzunft. Jean-Marie gefiel das Wort Taufe sogar nicht. Aber der Vorstand der Zunft bestand darauf. Mir viel die Ehre zu als Zeremonienmeisterin zu wirken. Maya hat mir assistiert. Bei meiner Rede und bei dem Ritual Wasser übergiesen bei jedem Vorstandsmitglied habe ich das Wort Taufe nicht erwähnt. Dies in der Hoffnung, dass Jean-Marie einigermaßen zufrieden war. Es war ein schöner Anlass. Mir gefiel ins besonders das Bild als alle Vorstandsmitglieder in den beiden Sprudelbecken sassen. Die Thermalquellenzunft war geboren und die Wassergruppe hat das Zeppter weitergereicht.</b></p> <p><b>Ich möchte jedoch hier noch erwähnen, dass ich alles was die Zunft gemacht hat in den letzten 20 Jahren total lobenswert und fantastisch finde. Mit grossem Einsatz, viel Motivation, vielen Ideen wurde sehr viel Nachhaltiges geschaffen und das Gold, die Thermalquellen von Leukerbad, für alle sichtbar gemacht, dies der Wunsch von Louis. Der Erfolg gibt allen Recht. Einheimische und Gäste schätzen dies sehr. In diesem Sinne, möchte ich der Zunft wünschen, weiter so die nächsten 20 Jahre.</b></p>